



Gemeinde Polling

	Sitzungs-Nr	Sitzungsdatum	Uhrzeit	Blatt
Sitzungsort / Gremium Tiefenbachhalle Grundschule, Kirchplatz, 82398 Polling Gemeinderat	12.	22.07.2020	19:30 Uhr - 22:50 Uhr	1

Gremiumsmitglieder

Funktion	Namen der Mitglieder	Anwesenheit und Vertreterregelung
1. Bürgermeister	Martin Pape	
2. Bürgermeister	Andreas Pröbstl	
3. Bürgermeister	Michael Pröbstl	
Gemeinderätin	Brigitte Albrecht	
Gemeinderätin	Felicitas Betz	
Gemeinderätin	Petra Buchner	
Gemeinderat	Robert Erhard	
Gemeinderat	Ludwig Frankl	
Gemeinderätin	Martina Hawel	
Gemeinderat	Klaus Hecker	
Gemeinderat	Stefan Loy	
Gemeinderat	Stefan Mayr	
Gemeinderat	Markus Pawlowski	
Gemeinderat	Tobias Schägger	
Gemeinderätin	Ulrike Seeling	
Gemeinderat	Michael Steininger-Yang	

Abwesende Teilnehmer

Gemeinderat	Lukas Frühschütz	Private Gründe
-------------	------------------	----------------

weitere Teilnehmer

Schriftführer	Walter Hildebrandt
---------------	--------------------

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Bericht des 1. Bürgermeisters einschließlich der Beschlüsse für die zwischenzeitlich der Grund für die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist
3. Denkmalschutz; Antrag nach Art 6 BayDschG "Laderl am Torbogen", FINr.156 und 157, Einbau einer Tür auf der Kirchplatzseite
4. Bauantrag; Rainer Schwinghammer; Neubau eines Einfamilienhauses Haus 1 mit Carport; FINr. 1753/3; Steinbruchstraße 4
5. Bauantrag; Rainer Schwinghammer; Neubau eines Einfamilienhauses Haus 2 mit Carport; FINr. 1753/3; Steinbruchstraße 4
6. Bauantrag; Rainer Schwinghammer; Neubau eines Einfamilienhauses Haus 3 mit Carport; FINr. 1753/3; Steinbruchstraße 4
7. Bauantrag; Rainer Schwinghammer; Neubau eines Mehrfamilienhauses Haus 4 mit Tiefgarage; FINr. 1753/3; Steinbruchstraße 4
8. Bauantrag; Niederleitner Wohnbau GmbH; Neubau eines Wohnhauses mit 4 Wohneinheiten; FINr. 1969; Georg-Rückert-Straße
9. Bauantrag; Johannes Morgenroth; Anbau einer Doppelgarage mit Wintergarten an ein bestehendes Wohnhaus und Neubau eines Carports; FINr. 258, Gemarkung Etting; Am Sportplatz 3
10. Bauantrag; Nutzungsänderung des bestehenden Einfamilienhauses in 2 Wohnungen und 1 Büroeinheit; Storf Anton u. Anneliese; FINr. 1767/11
11. Bauleitplanung; 1. Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet "Ganghoferstraße"; Markt Peißenberg; Beteiligung der Gemeinde Polling gem. § 4 Abs. BauGB
12. Bauleitplanung; 3. Änderung Flächennutzungsplanes für einen Bereich an der Weilheimer Straße; Markt Peißenberg; Beteiligung der Gemeinde Polling gem § 4 Abs. 2 BauGB
13. Bauleitplanung; Antrag Rainer Schwinghammer auf Befreiung von den Festsetzungen hinsichtlich Unzulässigkeit der Überdachung der Tiefgarageneinfahrten
14. Verkehrssicherheit; Querungshilfe Staatsstraße 2058; Antrag Weilheimer Agenda 21
15. Straßenbau; Bahnhofstraße Polling; Verbesserung der Verkehrssicherheit;
16. Verkehrsangelegenheiten; Widmung "Tiefenbachring" Fl.Nr. 1514/9
17. Wünsche und Anträge

1. Bürgermeister Martin Pape eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder und Zuhörer.
Er stellt fest, dass ordnungsgemäß Einladung erging und Beschlussfähigkeit besteht.
Gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2020 bestehen keine Einwände.

1.	Anträge zur Tagesordnung
-----------	---------------------------------

Sachverhalt:

Es wird beantragt TOP 13 vor Top 4 zu behandeln.

Es erfolgt die einstimmige Zustimmung.

Hier der Antrag von GRM Schägger: Ich bitte, dass wir über eine Tiefgarageneinfahrt von 15% diskutieren und möchte dies auch so im Protokoll vermerkt haben.

Die Tops 22 und 24 sollen öffentlich behandelt werden.

Dies wird mehrheitlich abgelehnt. Bei Top 22 handelt es sich unter anderem um Personalangelegenheiten, bei Top 24 um die Vergabe von Planungsleistungen.

2.	Bericht des 1. Bürgermeisters einschließlich der Beschlüsse für die zwischenzeitlich der Grund für die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist
----	---

Sachverhalt:

- Rohrbruch Sankt-Jakob-Straße
- Bachmähen
- Ausbaggern Bach
- Straßenunterhaltungspauschale 73.700,00 €
- Zuweisung Straßenausbaupauschale 22.689,00 €
- Kurzbericht Haushalt 2020 als Tischvorlage
- Termine 2020 / 2. Halbjahr

3.	Denkmalschutz; Antrag nach Art 6 BayDschG "Laderl am Torbogen", FINr.156 und 157, Einbau einer Tür auf der Kirchplatzseite
----	---

Sachverhalt:

Nachdem zum 31.05. das Geschenkladerl von Anton Schöttl geschlossen wurde, trägt sich die Gemeinde Polling mit dem Gedanken hinsichtlich einer Nutzung des ehemaligen „Torwart-Hauses“ am Kirchplatz als Anlaufstelle mit Informationen für Besucher einzurichten.

Der Kulturbeauftragte, Herr Michael Jarnach wird in der Sitzung die Projektidee vorstellen.

Beschlussempfehlung:

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Renovierung und Nutzung als Informationsraum der Gemeinde Polling zugestimmt werden.

Beschluss:

Aus Sicht der Gemeinde Polling bestehen gegen den Türeinbau keine Bedenken. Die Erteilung der Erlaubnis wird befürwortet.

Abstimmungsergebnis

JA: 16

Nein: 0

4.	Bauantrag; Rainer Schwinghammer; Neubau eines Einfamilienhauses Haus 1 mit Carport; FINr. 1753/3; Steinbruchstraße 4
----	---

Sachverhalt:

Für die Bauvorhaben von Herrn Schwinghammer auf FINr. 1753/3 wurde vom Landratsamt am 02.04.2019 ein Vorbescheid genehmigt. Nun erfolgt die Beantragung der Bauvorhaben. Der Plan mit den Abstandsflächen aller Gebäude ist aus Gründen der Übersichtlichkeit ausschließlich TOP

5 dieser Sitzung beigefügt.

Das Baugrundstück wird vor Ort besichtigt. Der Bauherr erläutert die in der Ergänzung genannten Änderungen.

Ergebnis der Bau- und Planungsausschußsitzung vom 09.07.2020:

Der Antragsteller hat einen weiteren Stellplatz eingeplant, so dass die nach den gemeindlichen Stellplatzrichtlinien geforderte Anzahl „übererfüllt“ ist. Die Stellplätze sind den jeweiligen Wohnungen zuzuordnen. Weiterhin wird der gewünschte 1m Streifen an der westlichen Grundstücksgrenze freigehalten und gepflastert.

Nach dem durch die Genehmigung des LRA hier entsprechendes Baurecht geschaffen wurde, kann das Einvernehmen grundsätzlich nicht versagt werden. Vielmehr ist es aus Sicht der Verwaltung zu begrüßen, dass der Bauherr den Anliegen der Gemeinde nachgekommen ist.

Während der Bauphase soll ein besonderes Augenmerk auf die Verkehrssicherheit gelegt werden.

Beschlussempfehlung:

Die Einvernehmenserteilung wird einstimmig empfohlen.

Beschluss:

Die Einvernehmenserteilung erfolgt.

Abstimmungsergebnis

JA: 16

Nein: 0

5.	Bauantrag; Rainer Schwinghammer; Neubau eines Einfamilienhauses Haus 2 mit Carport; FINr. 1753/3; Steinbruchstraße 4
-----------	---

Sachverhalt:

Für die Bauvorhaben von Herrn Schwinghammer auf FINr. 1753/3 wurde vom Landratsamt am 02.04.2019 ein Vorbescheid genehmigt. Nun erfolgt die Beantragung der Bauvorhaben. Der Plan mit den Abstandsflächen aller Gebäude ist aus Gründen der Übersichtlichkeit ausschließlich TOP 5 dieser Sitzung beigefügt.

Das Baugrundstück wird vor Ort besichtigt. Der Bauherr erläutert die in der Ergänzung genannten Änderungen.

Ergebnis der Bau- und Planungsausschußsitzung vom 09.07.2020:

Der Antragsteller hat einen weiteren Stellplatz eingeplant, so dass die nach den gemeindlichen Stellplatzrichtlinien geforderte Anzahl „übererfüllt“ ist. Die Stellplätze sind den jeweiligen Wohnungen zuzuordnen. Weiterhin wird der gewünschte 1m Streifen an der westlichen Grundstücksgrenze freigehalten und gepflastert.

Nach dem durch die Genehmigung des LRA hier entsprechendes Baurecht geschaffen wurde, kann das Einvernehmen grundsätzlich nicht versagt werden. Vielmehr ist es aus Sicht der Verwaltung zu begrüßen, dass der Bauherr den Anliegen der Gemeinde nachgekommen ist.

Während der Bauphase soll ein besonderes Augenmerk auf die Verkehrssicherheit gelegt werden.

Beschlussempfehlung:

Die Einvernehmenserteilung wird einstimmig empfohlen.

Beschluss:

Die Einvernehmenserteilung erfolgt.

Abstimmungsergebnis

JA: 16

Nein: 0

6.	Bauantrag; Rainer Schwinghammer; Neubau eines Einfamilienhauses Haus 3 mit Carport; FINr. 1753/3; Steinbruchstraße 4
-----------	---

Sachverhalt:

Für die Bauvorhaben von Herrn Schwinghammer auf FINr. 1753/3 wurde vom Landratsamt am 02.04.2019 ein Vorbescheid genehmigt. Nun erfolgt die Beantragung der Bauvorhaben. Der Plan mit den Abstandsflächen aller Gebäude ist aus Gründen der Übersichtlichkeit ausschließlich TOP 5 dieser Sitzung beigefügt.

Das Baugrundstück wird vor Ort besichtigt. Der Bauherr erläutert die in der Ergänzung genannten Änderungen.

Ergebnis der Bau- und Planungsausschußsitzung vom 09.07.2020:

Der Antragsteller hat einen weiteren Stellplatz eingeplant, so dass die nach den gemeindlichen Stellplatzrichtlinien geforderte Anzahl „übererfüllt“ ist. Die Stellplätze sind den jeweiligen Wohnungen zuzuordnen. Weiterhin wird der gewünschte 1m Streifen an der westlichen Grundstücksgrenze freigehalten und gepflastert.

Nach dem durch die Genehmigung des LRA hier entsprechendes Baurecht geschaffen wurde, kann das Einvernehmen grundsätzlich nicht versagt werden. Vielmehr ist es aus Sicht der Verwaltung zu begrüßen, dass der Bauherr den Anliegen der Gemeinde nachgekommen ist.

Während der Bauphase soll ein besonderes Augenmerk auf die Verkehrssicherheit gelegt werden.

Beschlussempfehlung:

Die Einvernehmenserteilung wird einstimmig empfohlen.

Beschluss:

Die Einvernehmenserteilung erfolgt.

Der vorgeschriebene 2. Stellplatz ist in der Tiefgarage nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis

JA: 16

Nein: 0

7.	Bauantrag; Rainer Schwinghammer; Neubau eines Mehrfamilienhauses Haus 4 mit Tiefgarage; FINr. 1753/3; Steinbruchstraße 4
-----------	---

Sachverhalt:

Für die Bauvorhaben von Herrn Schwinghammer auf FINr. 1753/3 wurde vom Landratsamt am 02.04.2019 ein Vorbescheid genehmigt. Nun erfolgt die Beantragung der Bauvorhaben. Der Plan mit den Abstandsflächen aller Gebäude ist aus Gründen der Übersichtlichkeit ausschließlich TOP 5 dieser Sitzung beigefügt.

Das Baugrundstück wird vor Ort besichtigt. Der Bauherr erläutert die in der Ergänzung genannten Änderungen.

Ergebnis der Bau- und Planungsausschußsitzung vom 09.07.2020:

Der Antragsteller hat einen weiteren Stellplatz eingeplant, so dass die nach den gemeindlichen Stellplatzrichtlinien geforderte Anzahl „übererfüllt“ ist. Die Stellplätze sind den jeweiligen Wohnungen zuzuordnen. Weiterhin wird der gewünschte 1m Streifen an der westlichen Grundstücksgrenze freigehalten und gepflastert.

Nach dem durch die Genehmigung des LRA hier entsprechendes Baurecht geschaffen wurde, kann das Einvernehmen grundsätzlich nicht versagt werden. Vielmehr ist es aus Sicht der Verwaltung zu begrüßen, dass der Bauherr den Anliegen der Gemeinde nachgekommen ist.

Während der Bauphase soll ein besonderes Augenmerk auf die Verkehrssicherheit gelegt werden.

Beschlussempfehlung:

Die Tiefgaragenabfahrt ist im Detail auszuplanen. Hier ist zu berücksichtigen, ob eine Überdachung erfolgen soll. Hinsichtlich Straße und Kanal ist eine Beweissicherung durchzuführen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind Handwerkerfahrzeuge während der Bauphase soweit als irgend möglich außerhalb des öffentlichen Verkehrsgrunds zu parken.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis

JA: 16

Nein: 0

8.	Bauantrag; Niederleitner Wohnbau GmbH; Neubau eines Wohnhauses mit 4 Wohneinheiten; FINr. 1969; Georg-Rückert-Straße
-----------	---

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben befindet sich in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und ist somit nach § 34 BauGB zu behandeln.

Ein Schreiben, in dem der Bauherr seine Beweggründe darstellt, ist diesem Tagesordnungspunkt beigefügt.

Auf Wunsch des Antragstellers wird der TOP von der Tagesordnung genommen.

9.	Bauantrag; Johannes Morgenroth; Anbau einer Doppelgarage mit Wintergarten an ein bestehendes Wohnhaus und Neubau eines Carports; FINr. 258, Gemarkung Etting; Am Sportplatz 3
----	--

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben befindet sich in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und ist somit nach § 34 BauGB zu behandeln.

Beschluss:

Der TOP wird zurückgestellt. Es ist darzustellen, welche Baukörper neu errichtet werden.

Abstimmungsergebnis

JA: 16 Nein: 0

10.	Bauantrag; Nutzungsänderung des bestehenden Einfamilienhauses in 2 Wohnungen und 1 Büroeinheit; Storf Anton u. Anneliese; FINr. 1767/11
-----	--

Sachverhalt:

Es wird beantragt bestehenden Wohnraum in eine Büroeinheit um zu nutzen.

Im bestehenden Gebäude sind bereits jetzt zwei Wohneinheiten vorhanden. Die notwendigen Stellplätze sind nachgewiesen.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis

JA: 16 Nein: 0

11.	Bauleitplanung; 1. Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet "Ganghoferstraße"; Markt Peißenberg; Beteiligung der Gemeinde Polling gem. § 4 Abs. BauGB
-----	---

Sachverhalt:

Das Amtsblatt des Marktes Peißenberg liegt dem Gemeinderat vor. Die Änderung zielt vom Grundsatz her auf eine sinnvolle, bauliche Nachverdichtung zur Schaffung von gewerblichen Einheiten ab.

Beschlussempfehlung:

Aus Sicht der Verwaltung bestehen weder Anliegen noch Bedenken.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis

JA: 16 Nein: 0

12.	Bauleitplanung; 3. Änderung Flächennutzungsplanes für einen Bereich an der Weilheimer Straße; Markt Peißenberg; Beteiligung der Gemeinde Polling gem § 4 Abs. 2 BauGB
-----	--

Sachverhalt:

Das Amtsblatt des Marktes Peißenberg liegt dem Gemeinderat vor.

Beschlussempfehlung:

Seitens der Verwaltung bestehen keine Anregungen oder Bedenken

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis

JA: 16

Nein: 0

13.	Bauleitplanung; Antrag Rainer Schwinghammer auf Befreiung von den Festsetzungen hinsichtlich Unzulässigkeit der Überdachung der Tiefgarageneinfahrten
-----	--

Sachverhalt:

Herr Schwinghammer hat folgenden Antrag gestellt:

Antrag zur Änderung des Bebauungsplans Steinbruchstr. Süd

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

Ich möchte sie bitten, den Punkt 6.1 des Bebauungsplanes (Tiefgaragenezufahrten dürfen nicht überdacht werden) noch mal zu überdenken.

Sicherheitstechnisch (Rutschgefahr) bzw. Umwelttechnisch (Streusalz und/oder hoher Stromverbrauch für Rampenheizung) ist eine Rampe ohne Überdachung nicht optimal.

Um einen eventuellen Aufbau so klein wie möglich zu halten habe ich ihnen ein Beispiel Foto angehängt.

Bei Fragen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung, gerne auch verbunden mit einem Termin vor Ort.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schwinghammer

Beschlussempfehlung:

Im Rahmen des Ortstermins des Bau- und Planungsausschusses, wird die Problematik hinsichtlich der Verkehrssicherheit festgestellt.

Vergleicht man die Varianten Heizung der Rampe und Einhausung, so ist der Einhausung vor allem, aus ökologischen und ökonomischen Aspekten der Vorzug zu geben.

Der Antragsteller hat entsprechende Planvarianten vorzulegen, aus denen letztlich ein abgestimmter Bauantrag mit Befreiung von der entsprechenden Festsetzung zu stellen ist.

Insgesamt ist es durchaus „unglücklich“, dass im vorliegenden Fall nachzubessern ist. Dies sollte in Zukunft bereits bei der Planung exakter berücksichtigt werden.

Beschluss:

Eine Ablehnung des Antrags erhält keine mehrheitliche Zustimmung. Aufgrund der Stimmengleichheit wird der TOP weiterdiskutiert.

Es wird im Zusammenhang mit der Abstimmung auf TOP 1 Anträge zur Tagesordnung verwiesen (15% Neigung der TG Zufahrt).

Abstimmungsergebnis**JA: 8****Nein: 8****Beschluss:**

Eine Detailplanung aus der u.a. auch die Rampenneigung klar ersichtlich ist muss vorgelegt werden.

Der Antragsteller hat unter der Berücksichtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs Planvarianten vorzulegen, welche u.a. aus städtebaulicher und gestalterischer Sicht zu prüfen sind. Im Anschluss kann festgestellt werden, ob eine Möglichkeit der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilt werden kann.

Abstimmungsergebnis**JA: 10****Nein: 6**

14.	Verkehrssicherheit; Querungshilfe Staatsstraße 2058; Antrag Weilheimer Agenda 21
------------	---

Sachverhalt:

Der Gemeinde Polling liegt ein Antrag auf Einrichtung einer Querungshilfe auf der Staatsstraße 2058 mit Einrichtung einer ÖPNV-Haltestelle Achalaich vor.

Den Fußgängern und Fahrradfahrern soll ein gefahrloser Übergang in das neue Gewerbegebiet ermöglicht werden.

Beschlussempfehlung:

Aus Sicht der Verwaltung sollte dieses Thema durch den Bau- und Planungsausschuss gemeinsam in einer Verkehrsschau erörtert und vor Ort besichtigt werden.

In diesem Zusammenhang wäre es sinnvoll und aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auch absolut angebracht den seit Jahren von der Gemeinde Polling gewünschten Geh- und Radweg ab der Kreuzung St 2057/ St 2058 zu realisieren.

Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses:

Grundsätzlich wird eine weitere Anbindung des Fuß- und Radverkehrs an das Gewerbegebiet begrüßt.

Eine Anbindung im direkten Bereich der Kreuzung ST 2057 – ST 2058 wird nicht befürwortet, da diese die Option „späterer Kreisverkehr“ zu Nichte machen würde. Weiterhin ginge diese Variante vom Flächenbedarf her ausschließlich zu Lasten der Gemeinde Polling und im Fall einer gedachten Überführung wäre die Sichtachse zum Kloster massiv gestört.

Die übrigen Beteiligten (Antragsteller Agenda 21 Weilheim, die Stadt Weilheim und Oberbayernbus) sind entsprechend zu informieren und um Vorschläge zu bitten.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Bauausschusses. Es wird festgestellt, dass die Gemeinde Polling weder Bauherr noch Kostenträger sein kann.

Abstimmungsergebnis

JA: 16

Nein: 0

15.	Straßenbau; Bahnhofstraße Polling; Verbesserung der Verkehrssicherheit;
------------	--

Sachverhalt:

Zur Diskussion steht:

die Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Bahnhofstraße aufgrund mehrerer unübersichtlicher Einfahrten (Rochus-Dedler-Straße, Eusebius-Amort-Straße, Tassilostraße, Kaiser-Heinrich-Straße)

Mögliche Alternativen:

- Umwidmung auf Rechts vor Links
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h

Ein Vorgespräch mit Polizei und Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes hat bereits stattgefunden. Es liegen keine Vorbehalte gegen die genannten Alternativen vor.

Lediglich eine Klärung mit dem ÖPNV müsste herbeigeführt werden.

BGM Pape erklärt, dass der Baum mit der Nr. 35 aus Gründen der Verkehrssicherheit und auch ob seines Zustandes entfernt wird. Der Auftrag wurde erteilt.

Weitere verkehrsregelnde Maßnahmen, wie etwa Parksituation, Geschwindigkeitsbeschränkungen etc. sind in dem zuständigen Ausschuss vorzubereiten. Hierbei ist die Landwirtschaft einzubinden.

Beschlussempfehlung:
Aus der Bauausschusssitzung vom 09.07.2020:

Insgesamt ist über eine Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h nachzudenken. Gleiches gilt für bauliche Veränderungen um den Schulweg (Baugebiete Kaiser-Heinrich-Str. I-III / Frank-Duveneck-Str. / Johann-Vogl-Weg) aus dem Westen Polling sicherer zu machen. Mögliche Maßnahmen werden im Zusammenhang mit der nächsten Verkehrsschau diskutiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Ausschussempfehlung. Es sollte ein Gesamtverkehrskonzept aufgestellt werden. Hier wäre zu überlegen, ob ausschließlich auf den Hauptverkehrsstraßen eine Geschwindigkeit von 50 km/h zulässig ist und alle anderen Straßen auf höchstens 30 km/h beschränkt werden.

Abstimmungsergebnis

JA: 16

Nein: 0

16.	Verkehrsangelegenheiten; Widmung "Tiefenbachring" Fl.Nr. 1514/9
-----	--

Sachverhalt:

Nach Fertigstellung und Abnahme der Straße kann diese nun gewidmet werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechende Widmung durchzuführen.

Gleiches gilt für die notwendigen Einziehung und Umstufung des bestehenden Ringweges Fl.Nr.1513 in Teilflächen, Gem. Polling.

Abstimmungsergebnis

JA: 16

Nein: 0

17.	Wünsche und Anträge
-----	----------------------------

Sachverhalt:

GRM Loy bittet die Zirkusplakate im öffentlichen Raum zu entfernen.

GRM Schägger weist darauf hin, dass der Hochwasserschutzdamm an der Staatsstraße laut seiner Aussage wesentlich höher sein sollte, als der im Pollinger Bahnbereich.

Weiterhin erkundigt er sich, ob eine Sanierung St.-Martins-Weg / Kirchstraße vorgesehen ist.

Hier werden Planungsvorschläge erarbeitet.

GRM Pawlowski bittet sich mit der Stadt Weilheim in Verbindung zu setzen, da die Bauarbeiten auf dem Grundstück der Firma Xylem bis in die Nacht anhalten. Weiterhin bittet er während der Schulzeit eine Betreuung ab 10.15 Uhr zu gewährleisten.

GRM Mayr bittet bei der Bahn zu veranlassen, dass die Sträucher entlang der Bahnanlage an der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Oderding, und auf dem landwirtschaftlichen Weg Richtung Fischzucht zurück geschnitten werden.

GRM Buchner bittet zu überlegen, ob im öffentlichen Bereich ein Basketballkorb angebracht werden kann. Sie denkt hier an den Sportplatzbereich in Polling.

GRM Erhard es ist aufgefallen, dass immer wieder Steine aus der Uferbefestigung in den Ettinger Weiher geworfen werden. Er bittet um eine entsprechende Mitteilung auf der Homepage, damit dies zukünftig unterbleibt.

GRM Steininger-Yang, weist darauf hin, dass am 24.07.2020 im Dorfgemeinschaftshaus eine Veranstaltung Nahwärme / Zentrale Dorfheizung stattfindet.